



**Freistaat Sachsen**

**Haushaltsplan  
2003 / 2004**

**Einzelplan 01**



# **Freistaat Sachsen**

## **Haushaltsplan 2003 / 2004**

### **Einzelplan 01**

Landtag



## Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den Epl. 01	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004	12
Kapitel 01 01 Landtag (Einnahmen)	15
Kapitel 01 01 Landtag (Ausgaben)	17
Kapitel 01 01 Landtag (Abschluss)	31
Kapitel 01 01 Landtag (Stellenplan)	33
Kapitel 01 01 Landtag (Abschluss Stellenplan)	37
Kapitel 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte (Einnahmen)	39
Kapitel 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte (Ausgaben)	40
Kapitel 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte (Abschluss)	44
Kapitel 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte (Stellenplan)	45
Kapitel 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte (Abschluss Stellenplan)	47
Landtag (Abschluss)	49
Landtag (Abschluss Stellenplan)	51



## **Vorwort zum Einzelplan 01**

### **Sächsischer Landtag**

Der Einzelplan 01 gliedert sich in zwei Kapitel. Im Kapitel 0101 werden die Einnahmen und Ausgaben des Landtages, im Kapitel 0104 diejenigen des Sächsischen Datenschutzbeauftragten ausgebracht.

Der Landtag ist unmittelbares Verfassungsorgan. Er ist die gewählte Vertretung des Volkes vom Freistaat Sachsen; er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Dresden.

Der Landtag besteht in der Regel aus 120 Abgeordneten, die nach Maßgabe von Art. 44 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen auf fünf Jahre gewählt werden. Dem Landtag der 3. Wahlperiode gehören 120 Abgeordnete an. Ihr Status ist im Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages näher ausgeformt.

Der Landtag der 3. Wahlperiode ist am 19. September 1999 gewählt worden; er hat sich am 13. Oktober 1999 konstituiert. Seine Mitglieder haben sich zu den Fraktionen

der CDU (76 Mitglieder),  
der PDS (30 Mitglieder) und  
der SPD (14 Mitglieder)

zusammengeschlossen. Rechte und Pflichten der Fraktionen sind im Gesetz zur Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen des Sächsischen Landtages geregelt.

Aufbau, Arbeitsweise und Aufgaben des Landtages werden von der Verfassung im 3. Abschnitt in den Grundzügen behandelt. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Landtages vom 13. Oktober 1999. Organe des Landtages sind danach das Plenum, die Ausschüsse, das Präsidium und der Präsident.

Das Plenum entscheidet im Regelfall nach einer Vorbereitung durch Ausschüsse. Der Landtag der 3. Wahlperiode hat zz. 14 ständige Ausschüsse:

- Innenausschuss
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie, Frauen und Jugend
- Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Technologie und Tourismus
- Haushalts- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien
- Ausschuss für Schule und Sport
- Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten
- Verfassungs- und Rechtsausschuss

- Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
- Petitionsausschuss
- Ausschuss für Geschäftsordnung und Immunitätsangelegenheiten
- Ausschuss für Umwelt und Landesentwicklung
- Europaausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Der Landtag hat in der 3. Legislaturperiode bisher einen Untersuchungsausschuss eingesetzt.

Der Landtag wählt den Präsidenten und zwei Vizepräsidenten für die Dauer der Wahlperiode. Der Präsident ist staatsrechtlicher Repräsentant des Landtages. Er führt dessen Geschäfte und vertritt den Freistaat Sachsen in Angelegenheiten des Landtages.

Der Präsident und die Vizepräsidenten teilen sich die Sitzungsleitung. Im Falle seiner Verhinderung wird der Präsident vom Ersten Vizepräsidenten, ist auch dieser verhindert, vom Zweiten Vizepräsidenten vertreten.

Außerhalb des Vertretungsfalles üben die Vizepräsidenten keine Organfunktionen aus.

Der Präsident wird in seiner Amtsführung vom Präsidium unterstützt, in dem er den Vorsitz führt.

Der Präsident leitet die Landtagsverwaltung. Sein ständiger Vertreter in Angelegenheiten der Landtagsverwaltung ist der Direktor beim Landtag. Die Landtagsverwaltung unterstützt den Landtag und seine Gremien, den Präsidenten und die Mitglieder des Landtages bei der Wahrnehmung der in der Landesverfassung zugewiesenen Aufgaben in organisatorischer und technischer Hinsicht sowie in rechtlichen Angelegenheiten. In diesem Rahmen wirkt sie insbesondere an der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landtages, des Ältestenrates und der Ausschüsse mit. Ferner unterstützt sie den Landtagspräsidenten bei der Vertretung des Landtages nach außen und bei seinen Verwaltungsaufgaben. Die Landtagsverwaltung ist nicht Teil der exekutiven Verwaltungsorganisation, hat aber den Rang und die Rechtsstellung einer obersten Staatsbehörde.



## **Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung**

**Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 01 Ausgaben wie folgt veranschlagt:**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	<b>in T€</b>	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 01 Gruppe 517	890,0	900,0
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 01 Gruppe 518	56,0	56,0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 01 Gruppe 519	200,0	200,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 01 Gruppe 711	300,0	200,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 01 Gruppe 712 ff.	0,0	0,0

01 Landtag

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
<b>01 01</b>	Landtag		18,2			18,2	21.314,2	
<b>01 04</b>	Der sächsische Datenschutzbeauftragte						855,4	
	<b>Summe 2003</b>		<b>18,2</b>			<b>18,2</b>	<b>22.169,6</b>	
	<b>Summe 2002</b>		<b>23,5</b>			<b>23,5</b>	<b>22.122,4</b>	
	2003 mehr(+)/ weniger(-)		-5,3			-5,3	+47,2	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
2.999,2	7.739,4		468,4		32.521,2	-32.503,0		<b>01 01</b>
49,5			20,5		925,4	-925,4		<b>01 04</b>
<b>3.048,7</b>	<b>7.739,4</b>		<b>488,9</b>		<b>33.446,6</b>	<b>-33.428,4</b>		
<b>2.733,0</b>	<b>7.331,0</b>		<b>547,1</b>		<b>32.733,5</b>	<b>-32.709,9</b>		
+315,7	+408,4		-58,2		+713,1	-718,5		

01 Landtag

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
<b>01 01</b>	Landtag		17,4			17,4	24.879,9	
<b>01 04</b>	Der sächsische Datenschutzbeauftragte						876,3	
	<b>Summe 2004</b>		<b>17,4</b>			<b>17,4</b>	<b>25.756,2</b>	
	<b>Summe 2003</b>		<b>18,2</b>			<b>18,2</b>	<b>22.169,6</b>	
	2004 mehr(+)/ weniger(-)		-0,8			-0,8	+3.586,6	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
2.931,5	8.284,5		480,0		36.575,9	-36.558,5		<b>01 01</b>
50,2			18,0		944,5	-944,5		<b>01 04</b>
<b>2.981,7</b>	<b>8.284,5</b>		<b>498,0</b>		<b>37.520,4</b>	<b>-37.503,0</b>		
<b>3.048,7</b>	<b>7.739,4</b>		<b>488,9</b>		<b>33.446,6</b>	<b>-33.428,4</b>		
-67,0	+545,1		+9,1		+4.073,8	-4.074,6		



01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Haushaltsvermerk:

Die im Kapitel 01 01 und Kapitel 01 04 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

**Erläuterungen:**

Das Kapitel 01 01 enthält die für die Mitglieder des Sächsischen Landtages sowie für die Funktionsfähigkeit des Sächsischen Landtages und seiner Verwaltung notwendigen Einnahmen und Ausgaben.

Zur Unterstützung des Parlaments ist die Landtagsverwaltung eingerichtet. Sie ist eine oberste Landesbehörde, untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Landtag geleitet. Der Präsident ist oberste Dienstbehörde für alle Beschäftigten der Landtagsverwaltung; er wird durch einen Präsidialbereich unterstützt.

Pressesprecher und Protokollangelegenheiten sind dem Direktor zugeordnet.

Die Landtagsverwaltung ist im Übrigen wie folgt gegliedert:

Abt. P Parламtdienste

Ref. PD 1 Juristischer Dienst, Petitionsdienst

Ref. PD 2 Plenardienst, Präsidium, Parlamentarische Geschäftsstelle

Ref. PD 3 Ausschussdienst

Ref. PD 4 Stenografischer Dienst

Abt. Z Zentrale Dienste

Ref. ZD 1 Abgeordnetenangelegenheiten, Personal, Justizariat

Ref. ZD 2 Haushalt, Allgemeine Organisation

Ref. ZD 3 EDV, Innerer Dienst

Ref. ZD 4 Informationsdienst

Ref. ZD 5 Gebäudemanagement, Sicherheit, Veranstaltungsorganisation

Ref. ZD 6 Öffentlichkeitsarbeit

SDB Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Ref. SDB 1 Technik, Informatik, Medien

Ref. SDB 2 Altdaten, Soziales, Statistik, Umwelt

Ref. SDB 3 Personalwesen, Kommunales, Steuerrecht, Gesundheitswesen

Ref. SDB 4 Justiz, Sicherheit, Grundsatzfragen

SAB Sächsischer Ausländerbeauftragter

Der Sächsische Ausländerbeauftragte stützt sich zur Erledigung seiner Aufgaben auf eine Geschäftsstelle, die Bestandteil der Landtagsverwaltung ist.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.**

111 01 - 1	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
011		0,0		
119 02 - 2	<b>Einnahmen aus dem</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>
011	<b>Haushaltsplanentwurf,</b>	1,1		
	<b>Haushaltsrechnung, Haushaltsplan</b>			

Vgl. Vermerk bei 01 01/511 04.

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Haushaltsplanunterlagen an externe Bezieher.

119 10 - 2	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>15,3</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
011		11,1		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 5,3 TE weniger

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
119 49 - 7 011	Vermischte Einnahmen	5,1 7,4	7,0	7,0
124 01 - 6 011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	--- 0,0	---	---
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinnahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.				
132 01 - 6 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--- 0,0	---	---
132 03 - 4 011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)	1,5 0,1	0,2	0,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
235 02 - 1 011	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von AB-Maßnahmen	--- 0,0	---	---
Vgl. Vermerk bei 01 01/425 12.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuschüssen der Bundesanstalt für Arbeit für AB-Maßnahmen.				
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23,5 19,7</b>	<b>18,2</b>	<b>17,4</b>



01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

### Ausgaben

#### Personalausgaben

<b>411 03 - 6</b>	<b>Grundentschädigung nach § 5</b>	<b>5.796,4</b>	<b>5.796,3</b>	<b>5.796,3</b>
011	<b>SächsAbgG</b>	5.654,2		

Titel 01 01/411 03, 01 01/411 04, 01 01/411 05, 01 01/411 06, 01 01/411 07 und 01 01/411 08 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Grundentschädigung nach § 5 SächsAbgG.  
Die Grundentschädigung ändert sich nach Maßgabe der Beschlüsse des Landtages gemäß § 24 Abs. 2 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

<b>411 04 - 5</b>	<b>Aufwandsentschädigung nach § 6 Sächs</b>	<b>3.277,5</b>	<b>3.166,7</b>	<b>3.166,7</b>
011	<b>AbgG</b>	3.011,6		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 110,8 T€ weniger

		2003 T€	2004 T€
1.	Allgemeine Kostenpauschale nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 SächsAbgG	1.590,3	1.590,3
2.	Tagegeld- und Fahrtkostenpauschale nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 SächsAbgG	898,4	898,4
3.	Fahrtkostenerstattung nach § 6 Abs. 2a und 3a SächsAbgG	273,6	273,6
4.	Übernachungskosten nach § 6 Abs. 3 und 3a SächsAbgG	295,2	295,2
5.	Amtsaufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 6 Sächs AbgG	109,2	109,2
	<b>Summe</b>	<b>3.166,7</b>	<b>3.166,7</b>

<b>411 05 - 4</b>	<b>Kosten für Dienstreisen nach § 11</b>	<b>127,8</b>	<b>127,8</b>	<b>96,0</b>
011	<b>SächsAbgG</b>	92,5		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

**Erläuterungen:**

2004 gegenüber 2003 31,8 T€ weniger

<b>411 06 - 3</b>	<b>Leistungen nach §§ 10, 21 und 22</b>	<b>335,0</b>	<b>333,9</b>	<b>336,2</b>
011	<b>SächsAbgG</b>	307,8		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

**Erläuterungen:**

Die Veranschlagung der Altersentschädigung, der Zuschüsse für Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfälle sowie der sonstigen Zahlungen an ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene erfolgt ab 1999 bei 01 01/ 411 08.

		2003 T€	2004 T€
1.	Abgeltung Freifahrtberechtigung DB nach § 10 SächsAbgG	18,7	18,7
2.	Zuschüsse zu Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen nach § 21 SächsAbgG	307,7	310,0
3.	Sonstige Zahlungen nach § 22 SächsAbgG	7,5	7,5
	<b>Summe</b>	<b>333,9</b>	<b>336,2</b>

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**411 07 - 2** **Aufwandsentschädigung für Kosten der** ---  
011 **Ausstattung der Abgeordnetenbüros der** 34,4  
**Mitglieder des Sächsischen Landtages**  
**nach § 6 Abs. 7 SächsAbgG** **343,6**

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Ausstattung eines Abgeordnetenbüros für die 4. Legislaturperiode nach § 6 Abs. 7 SächsAbgG (2.863,23 € je Abgeordneten).

**411 08 - 1** **Leistungen an ausscheidende und** **1.342,6** **1.342,8** **4.412,9**  
011 **ehemalige Mitglieder des Sächsischen**  
**Landtages und deren Hinterbliebene**  
**nach §§ 12, 13, 16 bis 22, 26 und 42**  
**SächsAbgG**

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Die Ausgaben sind übertragbar (Übergangsgeld, Versorgungsabfindung).

**Erläuterungen:**

2004 gegenüber 2003 3.070,1 T€ mehr

		2003 T€	2004 T€
1.	Zahlungen nach § 26 Abs. 2 und 3 SächsAbgG	0,0	345,0
2.	Übergangsgeld nach § 12 SächsAbgG	0,0	2.248,1
3.	Versorgungsabfindung nach § 17 SächsAbgG	0,0	370,6
4.	Zuschüsse zu Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen nach § 21 SächsAbgG	63,0	70,0
5.	Altersentschädigung nach §§ 13 bis 16 und § 42 SächsAbgG	1.199,8	1.299,2
6.	Sonstige Zahlungen nach §§ 18, 19 und 22 SächsAbgG	80,0	80,0
	<b>Summe</b>	<b>1.342,8</b>	<b>4.412,9</b>

Die Zahlungen an ausscheidende und ausgeschiedene Abgeordnete sowie deren Hinterbliebene waren bisher bei 0101/ 411 03 bzw. 0101/ 411 06 mit veranschlagt.

**411 09 - 0** **Aufwendungen für Mitarbeiter der** **3.900,3** **3.908,3** **3.909,4**  
011 **Mitglieder des Sächsischen Landtages**  
**nach § 6 Abs. 4 SächsAbgG** **3.593,7**

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
411 09

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 4 SächsAbgG werden erstattet:

		2003 T€	2004 T€
1.	Grundgehalt	2.998,8	2.998,8
2.	Zusätzliche Leistungen		
2a.	Weihnachtsgeld (75 % auf der Basis von einem Zwölftel des Jahresgrundgehaltes ab Beginn der Beschäftigung bis zur Höhe des Erstattungsteilbetrages für den Monat Dezember)	187,4	187,4
2b.	Urlaubsgeld (bei Vollbeschäftigung 255,65 €)	36,8	36,8
2c.	Arbeitgeberanteile zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Unfall- und Pflegeversicherung; Zuschuss zum Mutterschaftsgeld und zum Krankengeld	675,7	676,8
2d.	vermögenswirksame Leistungen (Höchstbetrag mtl. 6,65 €)	9,6	9,6
	<b>Summe</b>	<b>3.908,3</b>	<b>3.909,4</b>

<b>422 01 - 5</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten</b>	<b>2.930,2</b>	<b>3.012,3</b>	<b>3.089,3</b>
011	(einschl. Abordnungen)	1.825,5		

Bei einer Planstelle der BesGr. A 13, gD ist ein Anteil von 0,5 dieser Planstelle (einschließlich der Mittel) gesperrt.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02 - 4</b>	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	---	---
011		9,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

<b>422 41 - 7</b>	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
011		0,0		

Titel 01 01/422 41, 01 01/425 41 und 01 01/426 41 gegenseitig deckungsfähig.

<b>422 44 - 4</b>	<b>Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG</b>	---	---	---
018		0,0		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

**Erläuterungen:**

Ein Beamter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

<b>425 01 - 2</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>3.065,3</b>	<b>3.130,5</b>	<b>3.225,2</b>
011		3.890,7		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

<b>425 11 - 0</b>	<b>Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>	<b>27,8</b>	<b>29,3</b>	<b>30,2</b>
011		24,3		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
425 11

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Veranschlagt ist die Vergütung für drei Auszubildende.

<b>425 12 - 9</b>	<b>Vergütungen für sonstige</b>	---	---	---
011	<b>Hilfsleistungen durch Angestellte (AB-Maßnahmen)</b>	0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 01 01/235 02.

**Erläuterungen:**

Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

<b>425 41 - 4</b>	<b>Überstundenvergütungen für Angestellte</b>	<b>20,5</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>
011		11,5		

Vgl. Vermerk bei 01 01/422 41.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 5,1 T€ weniger

<b>426 01 - 1</b>	<b>Löhne der Arbeiter</b>	<b>256,6</b>	<b>261,4</b>	<b>269,2</b>
011		264,8		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

<b>426 11 - 9</b>	<b>Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter</b>	---	---	---
011		0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

<b>426 41 - 3</b>	<b>Überstundenvergütungen für Arbeiter</b>	---	---	---
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 01 01/422 41.

<b>429 01 - 8</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>92,0</b>	<b>92,1</b>	<b>92,1</b>
011		64,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen/Löhne von Aushilfskräften für Parlamentsdienste, Besucherdienst sowie Erstattungen für vorübergehend abgeordnete Beamte (befristete Parlamentsaufträge) und sonstige Personalkosten.

<b>432 01 - 3</b>	<b>Ruhegehälter</b>	<b>81,8</b>	<b>81,8</b>	<b>81,8</b>
018		30,5		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
432 01

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

**Erläuterungen:**

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 38, 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i.V.m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. 2001, S. 2628) zu erstatten.

<b>432 02 - 2</b>	<b>Witwen- und Waisengeld,</b>	---	---	---
018	<b>Witwenabfindung sowie Sterbegeld</b>	0,0		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

**Erläuterungen:**

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach § 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

<b>443 01 - 0</b>	<b>Unterstützungen auf Grund der</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>
011	<b>Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	0,7		

<b>453 01 - 7</b>	<b>Trennungsgeld und</b>	<b>15,3</b>	<b>12,8</b>	<b>12,8</b>
011	<b>Umzugskostenvergütungen</b>	11,1		

Gegenseitig deckungsfähig mit 01 04/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

<b>461 01 - 7</b>	<b>Zur Verstärkung der Personalausgaben</b>	---	---	---
011	<b>des Einzelplanes</b>	0,0		

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 7</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und</b>	<b>324,7</b>	<b>402,5</b>	<b>323,0</b>
011	<b>Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)</b>	275,4		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
511 01

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 77,8 T€ mehr  
2004 gegenüber 2003 79,5 T€ weniger

		2003 T€	2004 T€
1	Geschäftsbedarf	42,0	42,0
2	Bücher und Zeitschriften	140,0	140,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	159,5	80,0
4	Unterhaltung und Wartung	16,0	16,0
5	Sonstiges	45,0	45,0
<b>Summe</b>		<b>402,5</b>	<b>323,0</b>

**511 02 - 6 Brief- und Paketgebühren, sonstige 175,1 130,0 132,0**  
**011 Fernmeldegebühren 99,4**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 45,1 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

		2003 T€	2004 T€
1	Postgebühren	40,0	42,0
2	Mobilfunkanschlüsse	10,0	10,0
3	Sonstiges	80,0	80,0
<b>Summe</b>		<b>130,0</b>	<b>132,0</b>

**511 03 - 5 Kosten für den Infohighway 153,4 105,0 105,0**  
**011 0,0**

Einseitig deckungsfähig zugunsten 02 01/ 511 96.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 48,4 T€ weniger

Veranschlagt sind die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern sowie zusätzliche Leistungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhungen und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.  
Die Veranschlagung der Pauschalkomponente des InfoHighways (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden sowie die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet) erfolgt zentral in Kapitel 02 01 TG 96.  
Bisher erfolgte im Epl. 01 die Veranschlagung entsprechender Ausgaben bei 0101/ 534 01, 01 01/ 513 01, 01 01/ 513 99 und 01 04/ 534 01.

**511 04 - 4 Kosten für Landtagsdrucksachen 73,6 73,6 73,6**  
**011 57,0**

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 01 01/ 119 02.

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1.	Herstellung der Landtagsdrucksachen	44,0	44,0
2.	Druck der Plenarprotokolle	29,6	29,6
<b>Summe</b>		<b>73,6</b>	<b>73,6</b>

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>514 01 - 4</b>	<b>Haltung von Dienstfahrzeugen</b>	<b>65,2</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>
011		44,2		

**Erläuterungen:**

	2003 T€	2004 T€
1. Kraft- und Schmierstoffe	32,0	32,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	26,0	26,0
3. Sonstiges	7,0	7,0
<b>Summe</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>

**nachrichtlich:**

**Bestand an Dienstfahrzeugen**

	am 1.1.2002	Plan 2002	Plan 2003	Plan 2004
1. Pkw	9	9	9	9
davon:				
Anzahl der anerkannten privateigenen Kfz	0	0	0	0
2. Traktor	1	0	1	1

Die Fahrbereitschaft des Landtages besteht aus 4 Fahrzeugen.

<b>514 02 - 3</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	<b>2,9</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
011		10,2		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 12,1 T€ mehr

Veranschlagt sind Ersatzausstattungen für Pförtner, Kraftfahrer, Boten, Handwerker, Drucker, Hausdienst.

<b>517 01 - 1</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>164,9</b>	<b>170,0</b>	<b>170,0</b>
011		143,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Veranschlagt sind außerdem Wartungs- und Reparaturkosten für spezifische technische Anlagen.

<b>518 01 - 0</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>		<b>31,5</b>	<b>31,5</b>
011				

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 31,5 T€ mehr

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für vom Sächsischen Landtag gemietete Räume für auswärtige Ausschusssitzungen sowie für gepachtete Stellplätze.

<b>518 02 - 9</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>333,1</b>	<b>345,6</b>	<b>347,4</b>
011		261,4		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
518 02

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1.	Kopiergeräte	313,1	313,1
2.	Miete für Dienst-Kfz	27,0	28,3
3.	Sonstiges	5,5	6,0
<b>Summe</b>		<b>345,6</b>	<b>347,4</b>

**519 01 - 9** **Unterhaltung der Grundstücke und** **30,7** **50,0** **50,0**  
**011** **baulichen Anlagen** **25,6**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 19,3 T€ mehr

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

**525 01 - 1** **Aus- und Fortbildung, Umschulung** **28,1** **33,0** **33,0**  
**011** **21,4**

**526 01 - 0** **Gerichts- und ähnliche Kosten** **5,1** **5,0** **5,0**  
**011** **0,0**

**526 02 - 9** **Kosten für Sachverständige und** **171,8** **178,3** **178,3**  
**011** **Mitglieder von Fachbeiräten u. ä.** **119,9**  
**Ausschüssen**

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1.	Kosten für Sachverständige	51,0	51,0
2.	Honorare, Tagegelder und Ersatz von Auslagen einschl. Reisekosten für Vertragsstenografen	124,2	124,2
3.	Dolmetscherkosten und Kosten für andere Sachverständige für den Ausländerbeauftragten	3,1	3,1
<b>Summe</b>		<b>178,3</b>	<b>178,3</b>

**527 01 - 9** **Reisekostenvergütungen** **28,1** **23,0** **23,0**  
**011** **18,1**



01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
527 01

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 5,1 T€ weniger

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2003 T€	2004 T€
1	Inlandsdienstreisen	13,9	13,9
2	Auslandsdienstreisen	7,6	7,6
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1,0	1,0
4	Vergütungen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,5	0,5
<b>Summe</b>		<b>23,0</b>	<b>23,0</b>

Veranschlagt sind die Reisekosten für die Landtagsverwaltung.

<b>529 05 - 3</b>	<b>Veranstaltungen des Sächsischen</b>	<b>148,3</b>	<b>150,0</b>	<b>150,0</b>
011	<b>Landtages</b>	140,3		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen des Landtages sowie für Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Im Ansatz enthalten sind auch Kosten für Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>529 11 - 5</b>	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>
011	<b>Sächsischen Landtages für</b>	14,2		
	<b>außergewöhnlichen Aufwand aus</b>			
	<b>dienstlicher Veranlassung in</b>			
	<b>besonderen Fällen</b>			

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke sowie für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 10,2 T€ jährlich geleistet werden.

<b>531 01 - 3</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen,</b>	<b>577,8</b>	<b>635,1</b>	<b>635,1</b>
011	<b>Dokumentation und</b>	484,8		
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			

Titel 01 01/531 01 und 01 01/531 02 gegenseitig deckungsfähig.

Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 SÄHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 57,3 T€ mehr

		2003 T€	2004 T€
1.	Öffentlichkeitsarbeit (einschl. Kosten für Versandmaterial, Porto, Rollgeld, Lizenzen)	630,0	630,0
2.	Öffentlichkeitsarbeit des Ausländerbeauftragten	5,1	5,1
<b>Summe</b>		<b>635,1</b>	<b>635,1</b>

Der Ausgaberrahmen schließt auch sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit, einschl. Einladungen zu Landespressekonferenzen, ein. Aus den Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen und im Zusammenhang mit Ausstellungen, bestritten werden.

Aus den Ausgabemitteln des Ausländerbeauftragten können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder ähnliche Zwecke geleistet werden.

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
531 02 - 2 011	<b>Besucherdienst und Schülerwettbewerb</b>	<b>158,5</b> 218,1	<b>253,0</b>	<b>253,0</b>
	Vgl. Vermerk bei 01 01/531 01. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 SÄHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.			
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 94,5 T€ mehr Veranschlagt sind Kosten für Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Sächsischen Landtages, Einführung von Jugendgruppen und anderer Besuchergruppen in die Parlamentsarbeit sowie für den Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung. Aus dem Ansatz dürfen auch Bewirtungskosten im Zusammenhang mit den genannten Aktivitäten bestritten werden.			
532 01 - 2 011	<b>Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen</b>	<b>5,1</b> 1,4	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
533 01 - 1 011	<b>Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten</b>		<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
534 01 - 0 011	<b>Leistungsentgelte für die Nutzung von Pressediensten</b>	<b>112,5</b> 107,8	<b>113,0</b>	<b>113,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Gebühren für Pressedienste .			
546 49 - 0 011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>15,3</b> 18,4	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.			
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
632 01 - 1 011	<b>Kostenbeteiligung am Parlamentsspiegel der Bundesländer</b>	<b>33,2</b> 27,0	<b>33,2</b>	<b>33,2</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist die Kostenbeteiligung des Freistaates Sachsen am Gesamt-Parlamentsspiegel der Bundesländer durch Erstattung an das betreuende Land Nordrhein-Westfalen.			
671 10 - 2 299	<b>Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>8,6</b> 0,2	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
671 10

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

<b>685 03 - 5</b>	<b>Staatliche Teilfinanzierung der Parteien</b>	<b>1.090,1</b>	<b>1.090,1</b>	<b>1.100,0</b>
011		1.089,9		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zahlungen für die Staatliche Teilfinanzierung der Parteien an die Landesverbände der Parteien gem. §§ 18 ff PartG (0,50 € je abgegebener gültiger Zweitstimme).

<b>685 04 - 4</b>	<b>Zuschüsse an die Fraktionen des Landtages zur Erfüllung ihrer parlamentarischen Aufgaben</b>	<b>5.420,1</b>	<b>5.832,0</b>	<b>6.367,2</b>
011		5.418,1		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002                      411,9 T€ mehr  
2004 gegenüber 2003                      535,2 T€ mehr

Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen ist §§ 2 und 3 des Fraktionsrechtsstellungsgesetzes vom 23. Juli 1998.  
Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:

		2003	2004
		T€	T€
1.	Sockelbetrag für 3 Fraktionen mtl. je 58.000,00 € (2003)/ 65.000,00 € (2004)	2.088,0	2.340,0
2.	Kopfbetrag für jeden Abgeordneten mtl. je 2.200,00 € (2003)/ 2.380,00 € (2004)	3.168,0	3.427,2
3.	Oppositionszuschlag für 2 Fraktionen mtl. je 24.000,00 € (2003)/ 25.000,00 € (2004)	576,0	600,0
	<b>Summe</b>	<b>5.832,0</b>	<b>6.367,2</b>

Daneben werden den Fraktionen des Sächsischen Landtages gem. § 2 Satz 2 Fraktionsrechtsstellungsgesetz die zu ihrer Aufgabenerledigung notwendigen Räume sowie die dazu notwendigen Sach- und Dienstleistungen einschließlich der durch den Landtag zur Verfügung gestellten Informations- und Kommunikationseinrichtungen nach Maßgabe des Haushaltsplanes unentgeltlich überlassen.

Unter Sach- und Dienstleistungen fallen insbesondere Büro-, Beratungs- und Nebenräume (einschließlich ihrer Ausstattung mit raumgebundenen Einrichtungen und Möbeln), weitere Räume (außerhalb der Fraktionsräume) für Beratungen und Veranstaltungen zur Nutzung im Bedarfsfall, sowie zentrale Einrichtungen (z.B. Kantine, Bibliothek, Archiv und Postverteilung) zur regelmäßigen Nutzung, Unterhaltung und Betrieb der Räume und Einrichtungen zur bestimmungsgerechten Nutzung und Nutzung der für die Arbeit der Fraktionen maßgeblichen Hausdienste, Bereitstellung von Pkw-Stellflächen innerhalb und außerhalb des Gebäudes, Nutzung der Telekommunikationsanlage und der PC-Anwendungen für interne und externe Kommunikation einschließlich der Pressedienste (z.B. dpa und ADN), Beratungsleistungen für EDV-Hard- und Software, parlamentarische Unterlagen (Landtagsdrucksachen, Plenarprotokolle).

Bei Veränderungen der Mitgliederzahlen der Fraktionen müssen die Beträge entsprechend fortgeschrieben werden.

<b>685 05 - 3</b>	<b>Zuschüsse an die Fraktionen des Landtages für die Wahrnehmung von Fraktionsfunktionen</b>	<b>733,4</b>	<b>733,4</b>	<b>733,4</b>
011		683,1		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
685 05

Zulagen gemäß § 6 Abs. 6 Satz 3 des Abgeordnetengesetzes a.F. i.V.m. § 3 Abs. 3 des Fraktionsrechtsstellungsgesetzes vom 24.08.98 dürfen nur zweckgebunden für die Inhaber der Fraktionsfunktionen verwendet werden. Sie gelten als steuerpflichtige Aufwandsentschädigung für die Fraktionsämter.

Die nach Ende der 3. Legislaturperiode verbleibenden Mittel werden gesperrt.  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Fraktionsfunktionszulagen für 3 Fraktionen.

Es erhalten:

100 v.H. Fraktionsvorsitzende

50 v. H. Parl. Geschäftsführer

25 v. H. stellv. Fraktionsvorsitzende/ Schatzmeister/ Arbeitskreisvorsitzende o.ä.

jeweils der Grundentschädigung nach § 5 Abs. 1 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

Je Fraktion werden je ein Fraktionsvorsitzender, ein parlamentarischer Geschäftsführer, ein Schatzmeister und mindestens zwei stellvertretende Fraktionsvorsitzende garantiert. Darüber hinaus werden höchstens so viele weitere Funktionen berücksichtigt, wie es einem Drittel der Fraktionsstärke entspricht, mindestens jedoch fünf und höchstens jedoch 20.

<b>685 09 - 9</b>	<b>Kostenerstattung für Volksbegehren</b>	<b>23,0</b>	<b>23,0</b>	<b>23,0</b>
011	<b>und Volksentscheide</b>	0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Kostenerstattung für Volksbegehren und Volksentscheide gem. §§ 25 Abs. 3 und 48 Abs. 3 des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVG).

<b>686 01 - 6</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine,</b>	<b>5,6</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
011	<b>Verbände, Gesellschaften</b>	2,8		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften, an deren Mitgliedschaft ein dienstliches Interesse besteht.

<b>686 02 - 5</b>	<b>Zuschüsse an den Verein ehemaliger</b>	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>
011	<b>Landtagsabgeordneter</b>	4,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Kosten der Geschäftsführung des Vereins sowie zum notwendigen Geschäftsbedarf.

<b>686 03 - 4</b>	<b>Mittel für internationale</b>	<b>12,8</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
011	<b>Zusammenarbeit, insbesondere</b>	8,3		
	<b>sächsisch- israelische und Partnerschaft</b>			
	<b>der Parlamente</b>			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse auch für die Arbeit der sächsisch-israelischen Parlamentariergruppe. Der Ausgaberahmen schließt die Übernahme von Reise- und Bewirtungskosten ein.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01 - 4</b>	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	---	---	---
011		0,0		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**812 01 - 3** **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und** **97,1** **50,0** **75,0**  
**011** **Ausrüstungsgegenständen** **351,3**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 47,1 T€ weniger  
2004 gegenüber 2003 25,0 T€ mehr

		2003 T€	2004 T€
1.	Komplettierung der techn. und Büroausstattung	30,0	55,0
2.	Erwerb von Kunstgegenständen zur Ausgestaltung des Landtages	20,0	20,0
<b>Summe</b>		<b>50,0</b>	<b>75,0</b>

**Titelgruppe(n)**

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**511 99 - 0** **Geschäftsbedarf, Geräte und** **66,5** **66,0** **66,0**  
**011** **Ausstattungen für Informationstechnik** **56,3**

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1	Geschäftsbedarf		
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen		
3	Unterhaltung und Wartung	63,5	63,5
4	Sonstiges	2,5	2,5
<b>Summe</b>		<b>66,0</b>	<b>66,0</b>

Veranschlagt sind Kleinteile und Wartungskosten für EDV-Anlagen, Geräte und Software.

**514 99 - 7** **Verbrauchsmittel (EDV)** **9,2** **28,0** **30,0**  
**011** **13,4**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 18,8 T€ mehr

**525 99 - 4** **Aus- und Fortbildung** **8,2** **10,0** **10,0**  
**011** **7,3**

**534 99 - 3** **Vergabe von Aufträgen für** **---** **66,0** **72,0**  
**011** **Datenerfassung, Softwareentwicklung** **16,3**  
**u.ä.**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 66,0 T€ mehr

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>812 99 - 6</b>	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>437,2</b>	<b>418,4</b>	<b>405,0</b>
011		554,3		

**Erläuterungen:**

		2003	2004
		T€	T€
1	Hardware	158,4	145,0
2	Software	260,0	260,0
<b>Summe</b>		<b>418,4</b>	<b>405,0</b>

Veranschlagt ist Software für Bibliothek und Abgeordnetenangelegenheiten sowie Aktualisierung vorhandener Programme.  
Veranschlagt sind Maßnahmen zur Komplettierung des Informations- und Kommunikationssystems.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>521,0</b>	<b>588,4</b>	<b>583,0</b>
	647,5		

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31.820,8</b>	<b>32.521,2</b>	<b>36.575,9</b>
	30.195,5		

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
<b>Abschluss</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	23,5 19,7	18,2	17,4
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23,5</b> 19,7	<b>18,2</b>	<b>17,4</b>
	Personalausgaben	21.271,9 19.902,5	21.314,2	24.879,9
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	2.683,7 2.153,9	2.999,2	2.931,5
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.331,0 7.233,5	7.739,4	8.284,5
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	534,3 905,6	468,4	480,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31.820,8</b> 30.195,5	<b>32.521,2</b>	<b>36.575,9</b>
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-32.503,0</b>	<b>-36.558,5</b>





01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. 011 Abordnungen)

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.		
<b>Personalsoll A:</b>				
<b>Oberste Landesbehörde</b>				
Direktor beim Sächsischen Landtag	B 9	hD	1	1
Ministerialdirigent	B 6	hD	2	2
Ministerialrat	B 3	hD	5	5
Ministerialrat	A 16	hD	2	2
Regierungsdirektor	A 15	hD	10	10
Regierungsoberrat	A 14	hD	5	5
Regierungsrat	A 13	hD	2	2
Oberamtsrat	A 13	gD	10	11
davon gesperrt: 2003: 1 Anteil von 0,5 einer Planstelle.				
Amtsrat	A 12	gD	8	8
Regierungsamtmann	A 11	gD	5	5
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	1	1
Amtsinspektor	A 9+AZ	mD	1	1
Amtsinspektor	A 9	mD	3	5
Regierungsobersekretär	A 7	mD	4	2
Regierungssekretär	A 6	mD	1	1
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>60</b>	<b>61</b>
<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>60</b>	<b>61</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2003   2004

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	A 13	Oberamtsrat	Verstärkung der Geschäftsst. d. Sächs. Ausländerbeauftr., davon 0,5 gesperrt
1	0	Zugänge neue Stellen		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

2	0	von A 7	Regierungsobersekretär	nach A 9	Amtsinspektor
2	0	Neue Hebungen insgesamt			
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

#### 425 01 - 2 Vergütungen der Angestellten 011

**Stellenplan:**

	VergGr.	LGr.		
<b>Personalsoll A:</b>				
<b>Oberste Landesbehörde</b>				
	I	hD	1	1

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu  
425 01

	Ia	hD	2	2	2
	Ib	hD	1	1	1
	IIa	hD	1	1	1
	III	gD	2	2	2
	IVa	gD	6	6	6
	IVb	gD	1	1	1
	Vb	gD	5	5	5
	Vc	mD	18	18	19
	VIb	mD	24	21	20
	VII	mD	20	21	21
	VIII	mD	8	10	10
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>89</b>	<b>89</b>	<b>89</b>
<b>Leerstellen:</b>					
<b>Oberste Landesbehörde</b>					
	Ia	hD	2	2	2
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>89</b>	<b>89</b>	<b>89</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2003   2004

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

0	1	von VIb	nach Vc
0	1	Neue Hebungen insgesamt	
<b>0</b>	<b>1</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

2	0	von VIb	nach VIII
1	0	von VIb	nach VII
3	0	Neue Senkungen insgesamt	
<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>	

**425 11 - 0 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen  
011 durch Angestellte**

**Stellenplan:**

VergGr.      LGr.

**Personalsoll B:**

**Oberste Landesbehörde**

	AZUBI	eD	3	3	3
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Summe Titel 425 11</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

**426 01 - 1 Löhne der Arbeiter  
011**

**Stellenplan:**

LohnGr.      LGr.

01 Landtag  
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu  
426 01

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

	PKP	eD	3	3	3
	PK4	eD	3	3	3
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe Titel 426 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>



01 Landtag  
01 01 Landtag

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2002</b>	<b>Stellen 2003</b>	<b>Stellen 2004</b>
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

**Gesamtübersicht**

422 01	Planmäßige Beamte	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>61</b>
425 01	Angestellte	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>89</b>
426 01	Arbeiter	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>155</b>	<b>156</b>	<b>156</b>
425 11	Angestellte	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Personalsoll B</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>



01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Haushaltsvermerk:

Die im Kap. 01 01 und Kapitel 01 04 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

**Erläuterungen:**

Der gemäß § 23 SächsDSG vom 11. Dezember 1991 (GVBL. S. 401) gewählte Sächsische Datenschutzbeauftragte ist beim Sächsischen Landtag angesiedelt. Seine Aufgaben sind der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und die Unterstützung bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle.

Er untersteht der Dienstaufsicht des Präsidenten des Landtages, soweit seine Unabhängigkeit dadurch nicht beeinträchtigt wird. Aufbau und Aufgaben des Sächsischen Datenschutzbeauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Das Kapitel 01 04 enthält die für die Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Mittel (Personal- und Sachkosten).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen  
 aus Schuldendiensten und dgl.**

<b>111 01 - 5</b>	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
011		0,0		
<b>119 49 - 1</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
011		0,0		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>422 01 - 9</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten</b>	<b>751,5</b>	<b>750,5</b>	<b>768,3</b>
011	(einschl. Abordnungen)	419,6		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 05 - 5</b>	<b>Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen</b>	---	---	---
011	für Dienstanfänger	0,0		

<b>422 41 - 1</b>	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
011		0,0		

<b>425 01 - 6</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>94,9</b>	<b>103,4</b>	<b>106,5</b>
011		460,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

<b>425 41 - 8</b>	<b>Überstundenvergütungen für Angestellte</b>	---	---	---
011		0,0		

<b>453 01 - 1</b>	<b>Trennungsgeld und</b>	<b>4,1</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
011	Umzugskostenvergütungen	0,1		

Vgl. Vermerk bei 01 01/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 1</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und</b>	<b>15,6</b>	<b>15,6</b>	<b>15,6</b>
011	Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	11,5		



01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 511 01

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1	Geschäftsbedarf	5,1	5,1
2	Bücher und Zeitschriften	9,0	9,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,8	0,8
4	Unterhaltung und Wartung	0,5	0,5
5	Sonstiges	0,2	0,2
<b>Summe</b>		<b>15,6</b>	<b>15,6</b>

<b>511 02 - 0</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige</b>	---	***	***
011	<b>Fernmeldegebühren</b>	0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

		2003 T€	2004 T€
1	Postgebühren		
2	Mobilfunkanschlüsse		
3	Sonstiges		
<b>Summe</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Wegfallend, da Veranschlagung bei 0101/51102.

<b>518 02 - 3</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>
011		3,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Miete für 1 Kopierer und Dienst-Kfz.

<b>525 01 - 5</b>	<b>Aus- und Fortbildung, Umschulung</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
011		0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Besuch von Spezialseminaren zu Datenschutz und Informationstechnik.

<b>527 01 - 3</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>10,7</b>	<b>9,5</b>	<b>10,2</b>
011		6,9		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2003 T€	2004 T€
1	Inlandsdienstreisen	8,7	9,2
2	Auslandsdienstreisen	0,8	1,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4	Vergütungen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
<b>Summe</b>		<b>9,5</b>	<b>10,2</b>

01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

531 01 - 7 011	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	15,3 10,0	15,3	15,3
-------------------	---	--------------	------	------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 SÄHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Veröffentlichung des Jahresberichtes, die Herausgabe von Informationsschriften zum Datenschutz und ein Register für die Jahresberichte, Konferenzen der Datenschutzbeauftragten und Tagungen der Arbeitskreise (Bewirtungskosten), Beteiligung an Veröffentlichungen aus Umfragen zum Datenschutz und zur Novellierung des SächsDSG.

534 01 - 4 011	<b>Leistungsentgelte für die Nutzung von externen Datenbanken</b>	--- 0,0	---	---
-------------------	---	------------	-----	-----

546 49 - 4 011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	1,0 0,0	1,0	1,0
-------------------	---------------------------------------	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen**

812 01 - 7 011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	--- 0,0	---	---
-------------------	--	------------	-----	-----

**Titelgruppe(n)**

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Beschaffung von Hard- und Software und Mittel für den Netzaufbau sowie laufende Kosten.

511 99 - 4 011	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik</b>	1,0 0,0	1,8	1,8
-------------------	--	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

		2003	2004
		T€	T€
1	Geschäftsbedarf	0,3	0,3
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,5	0,5
3	Unterhaltung und Wartung	0,7	0,7
4	Sonstiges	0,3	0,3
<b>Summe</b>		<b>1,8</b>	<b>1,8</b>

01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004	
		Ist 2001	T€		
514 99 - 1 011	Verbrauchsmittel (EDV)	1,0 1,6	2,1	2,1	
812 99 - 0 011	Erwerb von Hardware und Software	12,8 17,5	20,5	18,0	
<b>Erläuterungen:</b>					
2003 gegenüber 2002		7,7 T€ mehr			
				<b>2003</b>	<b>2004</b>
				T€	T€
1	Hardware		12,8	10,2	
2	Software		7,7	7,8	
<b>Summe</b>			<b>20,5</b>	<b>18,0</b>	
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>14,8</b> 19,1	<b>24,4</b>	<b>21,9</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>912,7</b> 930,4	<b>925,4</b>	<b>944,5</b>	

01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Abschluss**

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	---	---	---
	0,0		

**Gesamteinnahmen**

0,0

Personalausgaben	<b>850,5</b> 879,6	<b>855,4</b>	<b>876,3</b>
Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	<b>49,3</b> 33,3	<b>49,5</b>	<b>50,2</b>
Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	<b>12,8</b> 17,5	<b>20,5</b>	<b>18,0</b>

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>912,7</b> 930,4	<b>925,4</b>	<b>944,5</b>
-----------------------	-----------------------	--------------	--------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-925,4</b>	<b>-944,5</b>
--------------------------------------	--	---------------	---------------

01 Landtag  
 01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 9 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. 011 Abordnungen)

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.		
-----------------	--------	------	--	--

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

Sächsischer Datenschutzbeauftragter	B 5	hD	1	1	1
Ministerialrat	B 3	hD	1	1	1
Ministerialrat	A 16	hD	3	3	3
Regierungsdirektor	A 15	hD	4	4	4
Regierungsobererrat	A 14	hD	2	2	2
Regierungsamtmann	A 11	gD	2	2	2
davon kw: 2003: 1 bei Ausscheiden					
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

**Leerstellen:**

**Oberste Landesbehörde**

Regierungsdirektor	A 15	hD	0	1	1
davon kw: 2003: 1 personengebunden					
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**Zusammen:**

<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
--	--	--	-----------	-----------	-----------

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2003   2004

**Personalsoll A:**

**Leerstellen:**

**Oberste Landesbehörde**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	A 15	Regierungsdirektor	2002: Beurlaubung unter Wegfall der Bezüge, § 15 Abs. 3 SächsUrlVO
---	---	------	--------------------	--

1	0	Zugänge neue Stellen		
---	---	----------------------	--	--

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
----------	----------	----------------------------------	--	--

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
----------	----------	--------------------------------------	--	--

#### 425 01 - 6 Vergütungen der Angestellten 011

**Stellenplan:**

	VergGr.	LGr.		
--	---------	------	--	--

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

	Vc	mD	0	3	3
	Vib	mD	3	0	0
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

<b>Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
--	--	--	----------	----------	----------

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2003   2004

01 Landtag  
01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu  
425 01

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

3	0	von VIb	nach Vc
3	0	Neue Hebungen insgesamt	
<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

01 Landtag  
01 04 Der sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

422 01	Planmäßige Beamte	13	13	13
425 01	Angestellte	3	3	3
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>





Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		
<b>Abschluss des Epl. 01</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	23,5 19,7	18,2	17,4
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23,5</b> 19,7	<b>18,2</b>	<b>17,4</b>
	Personalausgaben	22.122,4 20.782,1	22.169,6	25.756,2
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	2.733,0 2.187,2	3.048,7	2.981,7
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.331,0 7.233,5	7.739,4	8.284,5
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	547,1 923,1	488,9	498,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32.733,5</b> 31.125,9	<b>33.446,6</b>	<b>37.520,4</b>
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-33.428,4</b>	<b>-37.503,0</b>



<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2002</b>	<b>Stellen 2003</b>	<b>Stellen 2004</b>
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

**Abschluss Stellenplan des Epl. 01**

422 01	Planmäßige Beamte	73	74	74
425 01	Angestellte	92	92	92
426 01	Arbeiter	6	6	6
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>171</b>	<b>172</b>	<b>172</b>
425 11	Angestellte	3	3	3
<b>Personalsoll B</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>